



Fischerzeugung in Aquakulturen 2021 um 1,6 % gestiegen

2021 erzeugten die 14 Aquakulturbetriebe in Sachsen-Anhalt 334,0 t Speisefisch im Süßwasser. Im Vorjahr waren es 15 Aquakulturbetriebe und die Fischerzeugung lag bei 328,7 t. Somit stieg die Erzeugung um 5,3 t bzw. 1,6 %.

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, war 2021 die Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle) mit einem Anteil von 71,1 % die wichtigste Fischart unter den Speisefischen in Aquakultur. Sie wurde 2021 in 10 Betrieben gezüchtet, dabei wurden 237,5 t Fisch produziert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg ihre Produktion um 17,9 t bzw. 8,1 %. 2020 erzeugten ebenfalls 10 Betriebe 219,7 t Regenbogenforellen.

Zweitwichtigste Fischart (15,7 %) in Sachsen-Anhalt war der „Gemeine Karpfen“. Von ihm wurden 52,3 t erzeugt und somit 11,5 t weniger als im Vorjahr (2020: 63,9 t), wobei die Anzahl der Betriebe mit 8 gleich blieb.

Mit einem Anteil von 6,2 % an der Gesamtproduktion folgte die Lachsforelle. Die Produktion von Lachsforellen sank in den 8 Betrieben mit 20,8 t Fisch gegenüber 2020 um 1,5 t (2020: 22,3 t). Die Anzahl der lachsforellenproduzierenden Betriebe stieg gegenüber 2020 um einen Betrieb.

Die restlichen 7,0 % der Gesamtproduktion entfielen auf andere Fischarten (z. B. Bachsaibling mit 8,4 t).

Weitere Informationen zum Thema Land- und Forstwirtschaft, Fischerei finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zu Aquakulturen können über die [Tabellen zu Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben \(41362\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de